

Inhalt

Die Lyrik in der Bundesrepublik seit 1945

von Karl Krolow

Erster Teil: Zur Phänomenologie des deutschen Gedichts im 20. Jahrhundert.	3
Selbstgenügsamkeit – Das Einzelgängerische	3
Lyrische Restauration – Die Traditionsgebundenen	8
Form als Suche nach dem Menschenwürdigen.	19
»Man findet das Vorhandene« – Rudolf Hagelstange	19
Das Schöne und das Wahre – Hans Egon Holthusen	21
Überwindung der Tradition – Dagmar Nick, Marie Luise Kaschnitz	23
Einzelgänger par excellence: Gottfried Benn.	28
Eine folgerichtige Entwicklung: Das neue deutsche Naturgedicht	38
Oskar Loerke	40
Wilhelm Lehmann	42
Elisabeth Langgässer	48
Landschaftslyrik nach Loerke. Das Dämonologische	52
Der »Kolonne«-Kreis	53
Die Landschaftslyrik der Süddeutschen: Billinger, Britting	56
Die älteren Naturlyriker: Bischoff, Schnack, von der Vring Peter Huchel	58
Ein Überwinder des Naturgedichts: Günter Eich	63
Karl Krolow	69
Heinz Piontek	77
Im Umkreis der Naturlyrik: Eine Zwischengeneration und Jüngere	82
Randerscheinungen des Natur- und Landschaftsgedichts Hans Jürgen Heise und Walter Helmut Fritz	87
Zweiter Teil: Strukturenwandel – nach der Naturlyrik	89
Ingeborg Bachmann	93
Paul Celan	100
Celans Undurchlässigkeit	101
	106
	107

Das Gedicht als reiner Sprachkörper	109
Celans Existenz-Verdünnung	112
Nelly Sachs	116
Grenzen des Surrealismus im deutschen Gedicht	119
Ernst Meister	119
Johannes Poethen	122
Auffächerung surrealistischer Ansätze	124
Hilde Domin	124
Vom surrealistischen zum spielerischen Gedicht	129
Hans Arp	130
Arps Einfluß	138
Peter Härtling	138
Flucht aus dem spielerischen Gedicht	141
Günter Grass	141
Zunehmende Politisierung des spielerischen Gedichts:	
Günter Bruno Fuchs	149
Peter Rühmkorf	151
Das Phantastische als das Selbstverständliche:	
Christoph Meckel	154
Christa Reinig, Elisabeth Borchers, Margarete Hannsmann	156
Horst Bingel	161
Walter Höllerer	163
Experimentelle Textherstellung: Herkunft und Entwicklung	165
Helmut Heißenbüttel	168
Der absolute Text: Mon, Brock	174
Jürgen Becker	175
Nochmals: Das Einzelgängerische im deutschen Gedicht . .	177
Das Gedicht der Verweigerung:	
Frühform des »öffentlichen Gedichts«	178
Wolfgang Weyrauch: »Das Thema muß unter die Leute«	179
Spielarten des frühen politischen Gedichts	181
Brechts Wirkungen in der Bundesrepublik	183
Hans Magnus Enzensberger	185
Das immer »anwendbarer« werdende politische Gedicht. . .	191
Erich Fried	192
Wolf Biermann	194
Die Phalanx der Jungen	195
Neue Subjektivität: Renate Rasp, Guntram Vesper	197
Rolf Dieter Brinkmann: Das persönliche Datum	198
Das gewöhnliche Lied	199

Alptraum des einzelnen	201
Nicolas Born: Eine zu Tode erschrockene Gesellschaft . .	202
Theobaldy – Umgangssprache statt Chiffre	205
Immer wieder: Utopie: Schenk, Ursula Krechel	206
Gedichte mit Sound – Wondratschek	208
»Vorgefundene Gedichte«: Horst Bienek	210
Die »offene« Situation des Gedichts	211
Karin Kiwus, Malkowski, Harald Hartung – Bewegung des Bewußtseins	212
Gabriele Wohmann – Abwehrgesten und Bitterkeit	214
Das Erschrecken am »Offenen«	215
Benutzte Literatur	217

Dramatik in der Bundesrepublik seit 1945

von Hellmuth Karasek

Neuanfänge und Grundlagen	221
Die deutschen Bühnen	226
Die Heimkehrer: Zuckmayer – Weisenborn – Borchert:	232
Die frühen fünfziger Jahre: Ausweichen in Allegorie und Gleichnis	247
Zwischenbemerkungen zum Hörspiel	263
Die bewältigte Vergangenheit	271
Absurdes und poetisches Theater	287
Das absurde Drama	287
Poetische Dramen	295
Satiren und Parabeln der deutschen Restauration	300
Das Dokumentartheater I	316
Rolf Hochhuth und das herausgeforderte Christentum . .	316
Das Dokumentartheater II	330
Heinar Kipphardt, Peter Weiss und die Folgen	330
Die Erneuerung des Volksstücks	359
Auf den Spuren Marieluise Fleißers und Ödön von Horváths	359
Offene Dramaturgien – Multimedia-Versuche – Mitspieltheater	390
Benutzte Literatur	401
Anmerkungen	403

Anhang

Die deutsche Literatur und das Dritte Reich.	409
Kurzbiographien	421

Kindlers literarische Portraits

Eva Hesse

Ezra Pound

420 Seiten mit einem Bildteil von 80 Seiten.

Bibliophile Ausstattung: Balacron-Einband mit Schutzumschlag und zusätzlichem Cellophanumschlag und zwei Lesebändern.

Sinn und Wahnsinn, analytische und dialektische Formen von Erfahrung, Unvernunft im Zeitalter der technischen Rationalität – zwischen diesen Polen siedelt Eva Hesse die »Cantos« von Ezra Pound an, ein Lebenswerk, das, wenn auch politisch lange für reaktionär gehalten, der studentischen Jugend Amerikas in ihrem Kampf gegen den Vietnamkrieg doch die nachhaltigsten Impulse gab.

Adolf Muschg

Gottfried Keller

412 Seiten mit einem Bildteil von 140 Seiten

Bibliophile Ausstattung: Balacron-Einband mit Schutzumschlag und zusätzlichem Cellophanumschlag und zwei Lesebändern.

»Der Biograph ist selber Figur seiner Biographie geworden und zieht uns alle, weil wir alle sterblich sind, von der Kanzel seines säkularisierten Münsters in seine Arbeits- und Bekenntnisprozesse hinein. Das bildet Wirbel, Mäander, Untiefen, und ich lege dieses Buch, fast erschöpft von so viel Zustimmung, Abwehr, Rührung und Widerspruch aus der Hand. So gelesen hab ich schon lange nicht.«

Peter Demetz, Frankfurter Allgemeine Zeitung

Hans Scholz

Theodor Fontane

380 Seiten mit einem Bildteil von 146 Seiten.

Bibliophile Ausstattung: Balacron-Einband mit Schutzumschlag und zusätzlichem Cellophanumschlag und zwei Lesebändern.

Diese feuilletonistisch-essayistische Studie mit ihrer umfassenden Bilddokumentation bietet eine Zusammenschau der menschlichen, künstlerischen und politischen Kontinuität in Fontanes Entwicklung und ist ein Stück persönliche Rezeptionsgeschichte.

Lyrik

im Fischer Taschenbuch Verlag

Vicente Aleixandre
Gesicht hinter Glas
Gedichte/Dialoge. Bd. 2255

Gisela Brinker-Gabler
Deutsche Dichterinnen
vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart
Gedichte – Lebensläufe. Mit Abbildungen. Bd. 1994

Paul Celan
Die Niemandsrose / Sprachgitter
Gedichte. Bd. 2223

Das deutsche Gedicht.
Vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert
Auswahl und Einleitung: Edgar Hederer. Bd. 155

André Heller
Sie nennen mich den Messerwerfer
Lieder, Worte, Bilder. Bd. 1466

Erich Fried
Warngedichte
Bd. 2225

Erich Kästner
Die kleine Freiheit
Chansons und Prosa. Mit Zeichnungen von Paul Flora. Bd. 1807

Der tägliche Kram
Chansons und Prosa. Bd. 2025

Reiner Kunze
Zimmerlautstärke
Gedichte. Bd. 1934

Michael Krüger
Diderots Katze
Gedichte. Bd. 2256

Fritz Pratz (Hrsg.)
Deutsche Gedichte von 1900 bis zur Gegenwart
Erweiterte Neuauflage. Bd. 2197

Thomas Mann

im Fischer Taschenbuch Verlag

Königliche Hoheit

Roman. Bd. 2

Der Tod in Venedig und andere Erzählungen

Bd. 54

Herr und Hund

Ein Idyll. Bd. 85

Lotte in Weimar

Roman. Bd. 300

Bekenntnisse des Hoch- staplers Felix Krull

Der Memoiren erster Teil. Bd. 639

Buddenbrooks

Verfall einer Familie. Roman. Bd. 661

Der Zauberberg

Roman. Bd. 800

Joseph und seine Brüder

Roman-Tetralogie

Bd. 1183/1184/1185

Doktor Faustus

Das Leben des deutschen
Tonsetzers Adrian Leverkühn
erzählt von einem Freunde. Bd. 1230

Tonio Kröger /

Mario und der Zauberer

Zwei Erzählungen. Bd. 1381

Thomas Mann.

Eine Chronik seines Lebens

Hrsg.: H. Bürgin H.-O. Mayer

Bd. 1470

Der Erwählte

Roman. Bd. 1532

Thomas Mann. Briefwechsel mit seinem Verleger

Gottfried Bermann Fischer

Hrsg.: Peter de Mendelssohn

Bd. 1566 (2 Bände)

Die Erzählungen 1 und 2

Bd. 1591/1592

Thomas Mann/Heinrich Mann Briefwechsel 1900–1949

Bd. 1610

Essays in 3 Bänden

Literatur Bd. 1906

Politik Bd. 1907

Musik und Philosophie

Bd. 1908

Thomas Mann Briefe

1889–1955 und Nachlese

(3 Bände)

Hrsg.: Erika Mann

Bd. 2136/2137/2138

Collection S. Fischer

Neue deutschsprachige Literatur
im Fischer Taschenbuch Verlag

Herbert Brödl

Silvana

Erzählungen. Bd. 2312

Hermann Burger

Diabelli

Erzählungen. Bd. 2309

Kirchberger Idyllen

Bd. 2314

Clemens Eich

Aufstehn und Gehn

Gedichte. Bd. 2316

Ria Endres

Am Ende angekommen

Dargestellt am wahnhaften
Dunkel der Männerporträts
des Thomas Bernhard
Bd. 2311

Dieter Forte

Jean Henry Dunant oder

*Die Einführung
der Zivilisation*

Ein Schauspiel. Bd. 2301

Marianne Fritz

*Die Schwerkraft
der Verhältnisse*

Bd. 2304

Ausgezeichnet mit dem
Robert-Walser-Preis 1978

Wolfgang Hilbig

Abwesenheit

Gedichte. Bd. 2308

Klaus Hoffer

Halbwegs

Bei den Bieresch 1. Bd. 2306

Peter Stephan Jungk

Stechpalmenwald

Bd. 2303

Otto Marchi

Rückfälle

Roman. Bd. 2302

Gert Neumann

Die Schuld der Worte

Bd. 2305

Hanns-Josef Ortheil

Fermer

Roman. Bd. 2307

Wolf Christian Schröder

Dronte

Eine Geschichte aus der
Freizeit. Bd. 2310

Günter Grass im Fischer Taschenbuch Verlag

Günter Grass, 1927 in Danzig geboren, schlug sich nach dem Krieg als Bergmann und Jazzmusiker durch. Danach Steinmetz- und Bildhauerlehre und Studium an den Kunstakademien von Düsseldorf und Westberlin, wo er auch heute noch lebt. Er veröffentlichte Lyrikbände und Theaterstücke (u. a. ›Die Plebejer proben den Aufstand‹, 1966). 1959 erschien sein erster Erfolgsroman ›Die Blechtrommel‹. Es folgten die Erzählung ›Katz und Maus‹ (1961) und die Romane ›Hundejahre‹ (1963) und ›Örtlich betäubt‹ (1969), die Prosatexte ›Aus dem Tagebuch einer Schnecke‹ (1972) und die Erzählung ›Das Treffen in Telgte‹ (1979).

Der Butt

Roman. Bd. 2181

Mit der Zeugung eines Kindes beginnt der Icherzähler Günter Grass seinen Roman ›Der Butt‹, und er beendet ihn mit der Geburt. Dazwischen, in den neun Monaten der Schwangerschaft, denen die neun Kapitel des Romans entsprechen, erzählt er seiner Frau, die er nach dem Märchen ›Vom Fischer un syne Fru‹ Ilsebill nennt, von seinen Lebensläufen durch die Jahrhunderte.

Dieser prall und sinnlich, poetisch und frivol erzählte und von Küchendüften durchzogene Roman von der Herrschaft der Männer und der Freiheit der Frauen ist eine magisch beschworene Menschheitsgeschichte aus mythologischer Vergangenheit und realer Gegenwart, phantastische Erfindungen und wahre Geschichten ohne Ende, ein »Danziger ›Zauberberg‹«.

Poetische Zeugnisse: Gedichte nach Auschwitz

Zeitgenössische Autoren aus der Bundesrepublik, der DDR, Österreich und der Schweiz in 290 Gedichten zu den Themen Exil, KZ, Befreiung: Günther Anders, Rose Ausländer, Bertolt Brecht, Christine Busta, Paul Celan, Hilde Domin, Günter Eich, Hans Magnus Enzensberger, Yvan Goll, Erich Fried, Günter Grass, Helmut Heißenbüttel, Peter Huchel, Ernst Jandl, Bernd Jentzsch, Marie Luise Kaschnitz, Gertrud Kolmar, Sarah Kirsch, Günter Kunert, Reiner Kunze, Else Lasker-Schüler, Oskar Loerke, Paula Ludwig, Walter Mehring, Helga M. Novak, Peter Rühmkorf, Nelly Sachs, Friedrich Torberg, Armin T. Wegner, Wolfgang Weyrauch, Paul Zech u. a.

Herausgegeben und mit einem Vorwort von Bernd Jentzsch.

Ich sah das Dunkel schon von ferne kommen

Erniedrigung und Vertreibung in poetischen Zeugnissen
148 Seiten, kartoniert

Vertreibung, Flucht, Exil sind die Stationen der Heimatlosen, die in diesem Band zu Wort kommen.

Der Tod ist ein Meister aus Deutschland

Deportation und Vernichtung in poetischen Zeugnissen
164 Seiten, kartoniert

Von der Verhaftung in der Nacht bis zur Asche von Birkenau dokumentiert dieser Band den nationalsozialistischen Terror und die von Hitler befohlene Endlösung.

Ich sah aus Deutschlands Asche keinen Phönix steigen

Rückkehr und Hoffnung in poetischen Zeugnissen
180 Seiten, kartoniert

Eine Epoche deutscher Zeitgeschichte im Gedicht:
Rückkehr und Hoffnung, Enttäuschung und Resignation der von Hitler Verfolgten nach der Euphorie des neuen Anfangs.

verlegt bei Kindler

Luise Rinser
im Fischer Taschenbuch Verlag

Abenteuer der Tugend
Roman. Bd. 1027

Baustelle
Eine Art Tagebuch. Bd. 1820

Bruder Feuer
Roman. Bd. 2124

Daniela
Roman. Bd. 1116

Der schwarze Esel
Roman. Bd. 1741

Der Sündenbock
Roman. Bd. 469

Die gläsernen Ringe
Eine Erzählung. Bd. 393

Die vollkommene Freude
Roman. Bd. 1235

Ein Bündel weißer Narzissen
Erzählungen. Bd. 1612

Gefängnistagebuch
Bd. 1327

Grenzübergänge
Tagebuch-Notizen. Bd. 2043

Hochebene
Roman. Bd. 532

Ich bin Tobias
Roman. Bd. 1551

Mitte des Lebens
Roman. Bd. 256

Septembertag
Bd. 1695

Mein Lesebuch
Bd. 2207

Peter Härtling
im S. Fischer Verlag/
Fischer Taschenbuch Verlag

Peter Härtling, geboren 1933 in Chemnitz. Gymnasium in Nürtingen bis 1952. Danach journalistische Tätigkeit; von 1955 bis 1962 Redakteur bei der *Deutschen Zeitung*, von 1962 bis 1970 Mitherausgeber der Zeitschrift *Der Monat*, von 1967 bis 1968 Cheflektor und danach bis Ende 1973 Geschäftsführer des S. Fischer Verlags. Er lebt heute als freier Schriftsteller in Walldorf Hessen.

Das Familienfest oder Das Ende der Geschichte
Roman

Eine Frau
Roman. Fischer Taschenbuch Bd. 1834

Im Schein des Kometen
Roman

Janek
Porträt einer Erinnerung

Palmström grüßt Anna Blume
Essay und Anthologie der Geister aus Petia

Spielgeist – Spiegelgeist
Gedichte 1959–1961

Zwettl
Nachprüfung einer Erinnerung
Roman. Fischer Taschenbuch Bd. 1590

Mein Lesebuch
Fischer Taschenbuch Bd. 2198

Hubert
oder die Rückkehr nach Casablanca
Fischer Taschenbuch Bd. 2240

Joseph Breitbach
im S. Fischer Verlag/
Fischer Taschenbuch Verlag

Joseph Breitbach, 1903 geboren, entstammt väterlicherseits einer lothringischen, mütterlicherseits einer Tiroler Familie. In zwei Sprachen, zwei Kulturen wurde er erzogen, sein Leben lang wirkte er für die Verständigung zwischen Franzosen und Deutschen.

Bericht über Bruno

Roman

Auch als Fischer Taschenbuch Bd. 1752 lieferbar

Das blaue Bidet oder Das eigentliche Leben

Roman

Auch als Fischer Taschenbuch Bd. 2104 lieferbar

Die Jubilarin / Genosse Veygond / Requiem für die Kirche

Mit den Nachworten:

Horst Bienek, Warum wir über den »Genossen Veygond« lachen können

Joseph Breitbach, Was ist ein Melodrama

Joseph Breitbach, Wann verstößt Kritik gegen die Berufsmoral?

Die Rabenschlacht und andere Erzählungen

267 S. Ln.

(Inhalt: In der Gärtnerei. Brief des Pharisäers. /

Aus den zwanziger Jahren: Rot gegen Rot. Das Radieschen.

Der Schuß im Tiergarten. Education sentimentale. /

Clemens. Die Rabenschlacht, Bibliographie.)

Fischer Taschenbuch Bd. 1914

Wechselrede. Joseph Breitbach zum 75. Geburtstag

Literatur der Gegenwart im Fischer Taschenbuch Verlag

Ilse Aichinger
Die größere Hoffnung Bd. 1423
Meine Sprache und ich Bd. 2081

Wolfgang Bächler
Traumprotokolle Bd. 2041

Johannes Bobrowski
Levins Mühle Bd. 956

Beat Brechbühl
Nora und der Kümmerer Bd. 1757

Joseph Breitbach
Bericht über Bruno Bd. 1752
*Die Rabenschlacht und
andere Erzählungen* Bd. 1914
*Das blaue Bidet oder
Das eigentliche Leben* Bd. 2104

Günter de Bruyn
Buridans Esel Bd. 1880

Hermann Burger
Schilten Bd. 2086

Elias Canetti
Die Blendung Bd. 696
Die gerettete Zunge Bd. 2083
Die Provinz des Menschen
Bd. 1677
Die Stimmen von Marrakesch
Bd. 2103
Dramen Bd. 7027

Ingeborg Drewitz
Wer verteidigt Katrin Lambert?
Bd. 1734

Hubert Fichte
Versuch über die Pubertät
Bd. 1749

Bruno Frank
*Tage des Königs und andere
Erzählungen* Bd. 1708

Erich Fried
Warngedichte Bd. 2225

Gerd Gaiser
Schlußball Bd. 402

Günter Grass
Der Butt Bd. 2181

Peter Härtling
Eine Frau Bd. 1834
Zwetti Bd. 1590
*Hubert oder Die Rückkehr
nach Casablanca* Bd. 2240

Peter Handke
Der Hausierer Bd. 1125

Stefan Heym
Der König David Bericht
Bd. 1508
5 Tage im Juni Bd. 1813
Der Fall Glasenapp Bd. 2007
*Die richtige Einstellung und
andere Erzählungen* Bd. 2127

Edgar Hilsenrath
Der Nazi & der Friseur Bd. 2178
Nacht Bd. 2230

Hermann Kant
Die Aula Bd. 931
Das Impressum Bd. 1630

Marie Luise Kaschnitz
Tage, Tage, Jahre Bd. 1180

Walter Kempowski
Immer so durchgemogelt
Bd. 1733

Walter Kolbenhoff
Von unserm Fleisch und Blut
Bd. 2034

August Kühn
Zeit zum Aufstehn Bd. 1975
Münchner Geschichten
Bd. 1887

Günter Kunert
*Tagträume in Berlin und
andernorts* Bd. 1437
Im Namen der Hütte Bd. 2085

Reiner Kunze
Der Löwe Leopold Bd. 1534
Die wunderbaren Jahre Bd. 2074
Zimmerlautstärke Bd. 1934

Siegfried Lenz
So zärtlich war Suleyken
Bd. 312

Jakov Lind
Der Ofen Bd. 1814

Angelika Mechtel
Die Träume der Füchsin
Bd. 2021

Caroline Muhr
Huberts Reise Bd. 2209

Gerhard Roth
Der große Horizont Bd. 2082
Winterreise Bd. 2094

Peter Rühmkorf
Auf Wiedersehn in Kenilworth
Bd. 2199

George Saiko
Der Mann im Schilf Bd. 2203

Peter Schalmey
Meine Schwester und ich
Bd. 2084

Gerold Späth
Unschlecht Bd. 2078
Stimmgänge Bd. 2175

Erwin Strittmatter
Ole Bienkopp Bd. 1800

Dieter Wellershoff
Einladung an alle Bd. 1502
*Ein Gedicht von der
Freiheit* Bd. 1892
Die Schönheit des Schimpansen
Bd. 2089

Gabriele Wohmann
Ernste Absicht Bd. 1297
Frühherbst in Badenweiler
Bd. 2241

Christa und Gerhard Wolf
Till Eulenspiegel Bd. 1718

Fritz Zorn
Mars Bd. 2202

Gerhard Zwerenz
Kopf und Bauch Bd. 1360
*Vorbereitungen zur
Hochzeit* Bd. 1588
Das Großelternkind Bd. 2215

Bücher von Walter Jens

Aischylos

Die Orestie

Agamemnon · Die Choephoren · Die Eumeniden

Freie Übertragung von Walter Jens

179 Seiten, Leinen

»Walter Jens fand durch die intuitive Wiederannäherung seiner Übertragung an den Geist und an die Sprach-Vorstellungskraft des Aischylos einen hervorragenden Weg zum Neuverständnis des antiken Theaters.« *Klaus Colberg*

Zur Antike

484 Seiten, Leinen

»Wer die Schriften von Walter Jens zur Antike liest, kann diese Erfahrung erneuern oder neu machen: Der Umgang mit einem Stück grund- und maßgebender Vergangenheit führt nur scheinbar von uns weg, zielt tatsächlich aber auf uns selber.« *Albert von Schirnding, Süddeutsche Zeitung*

Warum ich Christ bin

Herausgegeben von Walter Jens

384 Seiten, Leinen

»Warum ich Christ bin«: Mit dieser Frage setzen sich 24 Autoren auseinander – unter ihnen 17 Christen von Amts wegen.

Republikanische Reden

200 Seiten, Leinen

»Gegenstand dieser republikanischen Reden ist wirklich die res publica, die Sache der Öffentlichkeit, des Staates, des Volkes. Gewöhnlich hat ein Schriftsteller seine Sympathisanten, hat ein Buch »sein« Publikum. Dieses Buch verdient die Auseinandersetzung, die es sucht, und jene Art von Öffentlichkeit, die es mobilisiert.« *Walter Hinck, FAZ*

Eine deutsche Universität

500 Jahre Tübinger Gelehrtenrepublik

420 Seiten, Leinen

»Ein Buch, so wenig akademisch-steril, so voller Leben, voller Streit, daß man fast nicht bemerkt, wie in dieser bewegten Fülle der Geschichten nichts weniger als deutsche Geschichte selbst erzählt wird.« *Südwestfunk*

verlegt bei Kindler